

FORSCHER FELIXX

FLEDERMÄUSE

**Mission
Naturschutz:**
Gemeinsam entdecken,
forschen, schützen.



Medieninhaber und Herausgeber:

AMT DER Oö. LANDESREGIERUNG

Direktion für Landesplanung,

wirtschaftliche und ländliche Entwicklung

Abteilung Naturschutz

4021 Linz, Bahnhofplatz 1

www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/naturschutz



Für den Inhalt verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes:

Dr. Gottfried Schindlbauer / Texte und Layout: SERY*

Brand Communications / Druck: Salzkammergut Media,

4810 Gmunden / Fotos: W. Forstmeier / DVR-Nr.: 0069264





NATURSCHAU
BERG OBERÖSTERREICH

FORSCHER FELIXX

Mission Naturschutz:

Gemeinsam entdecken, forschen, schützen.

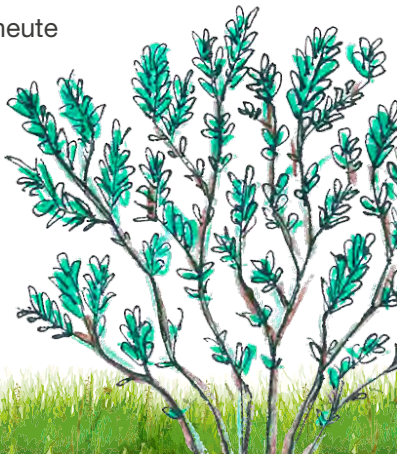




Hallo, mein Name ist Forscher Felixx!

Ich bin ein Maulwurf und habe es mir zur Aufgabe gemacht, bedrohte Tierarten aufzusuchen, über sie und ihre Lebensräume zu berichten und herauszufinden, wie man sie schützen kann.

Immer mehr Tiere sind heute schon vom Aussterben bedroht und müssen mit aller Kraft davor bewahrt werden.



Macht es dir auch so großen Spaß bei Sonnenschein draußen unterwegs zu sein und die Natur zu erkunden?

Jeder Tag bringt neue Dinge zum Entdecken hervor. Um die so zu erhalten wie sie sind, müssen wir uns gemeinsam für ihren Schutz einsetzen.
Mein Lieblingsberuf: Naturforscher.

Komm mit auf meine heutige Mission „Naturschutz“!



Forscher Felixx auf Mission Naturschutz

Heute erwartet uns eine Tiergruppe, die es schon
seit 50 Millionen Jahren auf der Erde gibt.

Seid ihr schon neugierig von welcher
Tiergruppe meine heutige
Geschichte handelt?





Es geht um fliegende
Säugetiere – die **Fleder-
mäuse**. Was ist eigentlich
ein Säugetier?

Säugetiere haben ein Fell, bringen ihre
Jungen lebend zur Welt und
ziehen diese dann mit Milch
groß. Außerdem können
Fledermäuse
sehr alt werden
und es gibt sie fast überall
auf der Erde.



Fledermaus

Größe: mausgroß

Farbe: bräunlich

Nahrung: Insekten

Alter: 3-5 Jahre

Weil Forscher
Felixx lange nicht
einschlafen kann,
beschließt er an
die frische Luft zu
gehen. Er legt seinen
Kopf in den Nacken und schaut zum Himmel hinauf.



Dabei entdeckt er einige Tiere die in irrem Tempo
über den Nachthimmel jagen und dabei
die tollsten Haken schlagen. Forscher
Felixx wird neugierig und holt
sich seinen Naturführer.



Forscher Felixx liest Erstaunliches über die nachtaktiven Fledermäuse und ihm wird schnell klar, weshalb sie so verrückt umherfliegen.

„Fledermäuse sehen nicht mit ihren Augen, sondern orientieren sich fast ausschließlich mit ihren Ohren“ steht in dem schlaun BÜchlein. Fledermäuse stoßen Rufe aus, um sich zu Recht zu finden. Die tieferen Laute, können auch wir Menschen wahrnehmen.



Forscher Felixx geht ein Stück und nähert sich dem Stall eines benachbarten Bauernhofes. Er erkennt in der Finsternis, dass dort viele Fledermäuse durch eine Dachluke ein und aus fliegen.

Langsam öffnet er das große Schiebetor und schleicht in den Stall. Er sagt laut zu den Tieren:

„Hallo liebe Fledermäuse, ich bin Forscher Felixx und möchte euch näher kennenlernen.“ Eine der Fledermäuse fliegt von oben herab, hängt sich auf die Schulter von Forscher Felixx und flüstert: „Hallo, ich bin Lilli, eine **Wimper-fledermaus**.



Hier kannst du das Zuhause von Lilli und den anderen Fledermäusen ausmalen:



Dieser Stall ist mein Sommerquartier und ich bin ziemlich im Stress, da ich gerade mein Junges mit Milch versorgen muss. Ich esse selbst vor allem Fliegen und Mücken, die ich im Flug erwische.“

„Ohh, da hast du wirklich eine verantwortungsvolle Aufgabe!“ antwortet Forscher Felixx und fragt

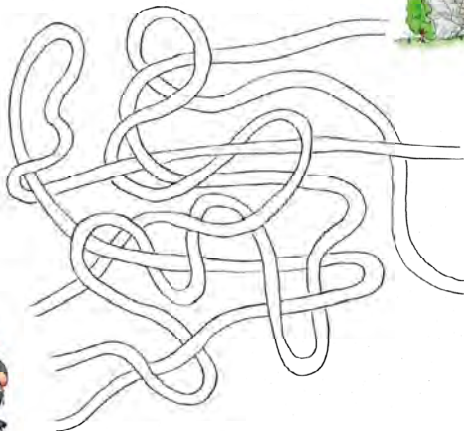
neugierig: „Kennst du auch noch andere Fledermausarten und kannst mir über sie erzählen?“

Die Wimperfledermaus fliegt weg und Forscher Felixx schaut ihr enttäuscht hinterher.





Finde den richtigen Weg: Welcher Weg führt zu dem Quartier der Wimperfledermaus?



Kurze Zeit später landet
eine andere Fledermaus
auf der linken Schulter
von Forscher Felixx und
stellt sich vor:



„Ich bin eine **Zwergfledermaus**
und du wirst mich wahrscheinlich
kaum auf deiner Schulter spü-
ren. Ich wiege gerade einmal
so viel wie ein 20 Cent Stück.
Wenn ich meine Flügel aus-
breite, dann messe ich von
der einen Spitze bis zur an-
deren stolze 20 Zentimeter.
Kannst du nachmessen!“



Forscher Felixx freut sich, dass er schon zwei Fledermaus-Arten kennenlernen konnte und fragt sich schließlich: „Warum sind diese netten Tierchen überhaupt gefährdet?“

Zu Hause angekommen, liest
Forscher Felixx nochmal in seinem
Naturführer über die Lebens-
räume der Fleder-
mäuse nach.





Die Fledermäuse brauchen besonderen Schutz, da sie auf unterschiedliche

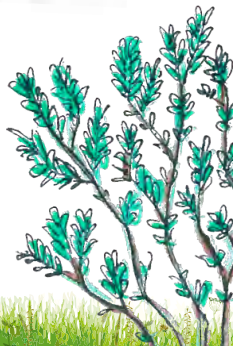
Sommer- und Winterquartiere angewiesen sind und dazu sichere Flug- und Jagdrouten brauchen.

In den Sommermonaten versammeln sich die Weibchen zu Kolonien, um ihre Jungen gemeinsam zur Welt zu bringen und aufzuziehen. Von manchen Arten werden Baumhöhlen als Unterschlupf genützt und oft gewechselt. Andere Fledermausarten leben auf Dachböden oder hinter Verkleidungen und bleiben meist den ganzen Sommer im gleichen Quartier.



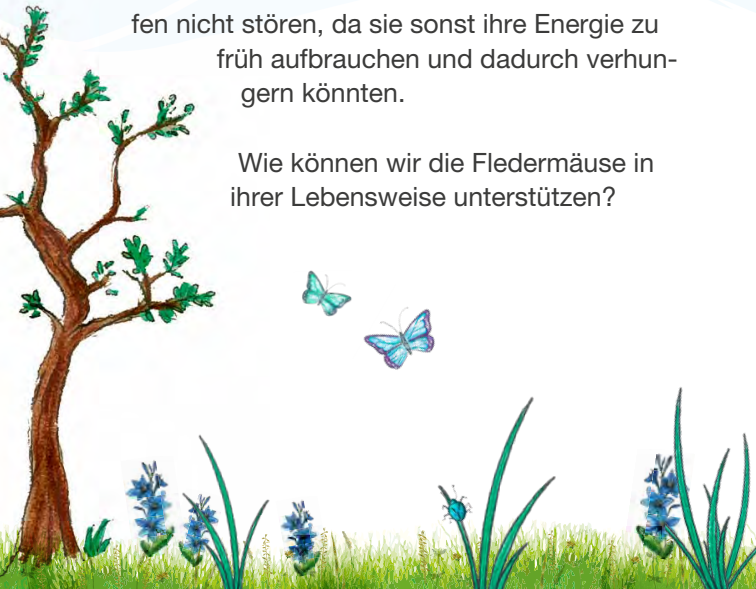


Wie viele Baumhöhlen kannst du auf dem Bild entdecken?



Fledermäuse fressen sich für den Winter richtig viel Speck an. Von dem leben sie dann während des Winterschlafs. Deshalb dürfen wir sie beim Schlafen nicht stören, da sie sonst ihre Energie zu früh aufbrauchen und dadurch verhungern könnten.

Wie können wir die Fledermäuse in ihrer Lebensweise unterstützen?



Wer in einem eigenen Haus wohnt, kann den Fledermäusen den Dachboden offen lassen, Holz- und Wandverkleidungen unten öffnen oder offen lassen oder alte Bäume stehen lassen.

Fledermäuse erfreuen sich an einem Garten mit vielen Pflanzen und Blumen ohne Beleuchtung. Jeder kann eine Kleinigkeit zum Schutz dieser artenreichen Tiergruppe beitragen und sie vorm Aussterben bewahren.

Bist du dabei?





**In welchem der beiden Gärten fühlen sich
die Fledermäuse wohler?**



A

B



Die Vielfalt unserer Natur und Landschaft stellt einen wichtigen Faktor in unserer Lebensqualität dar. Ein engagiertes Expertenteam setzt sich in der Abteilung Naturschutz dafür ein, dass der in Oberösterreich hohe Standard an Lebensräumen ganzheitlich und im gesamten Umfeld der Menschen gesichert und weiterentwickelt wird. Von der Ressourcenschonung über die naturnahe Bewirtschaftung bis zu geschützten Arten sind die Aufgabenfelder ebenso breitgefächert wie nah an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger.

Mit Forscher Felixx als Botschafter für bedrohte Tiere und Pflanzen möchten wir die Themen Natur- und Artenschutz auch bei Kindern bewusst und erlebbar machen.

ZUM WOHLER DER NATUR

für uns Menschen.

Für weitere Informationen besuchen Sie:
www.feldermausschutz.at
www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/naturschutz





NATURSCHAU LAND
OBERÖSTERREICH

Forscher Felixx macht sich auf zur Mission Naturschutz. Dabei trifft er auf die unterschiedlichsten Weggefährten, die ihm dabei helfen, auf ihre Lebensräume und ihren Schutz aufmerksam zu machen.

**Seid dabei und begleitet
Forscher Felixx auf seinem
Abenteuer!**

